

Allgemeine Geschäftsbedingungen

TSH Verkauf

1. Vertragsabschluss

1. Der umseitige Auftrag ist für den Kunden verbindlich. Er gilt als angenommen, wenn die Textilservice Heinz Holst GmbH den Auftrag schriftlich bestätigt oder dem Auftrag nicht binnen zwei Tagen widerspricht. Auch wenn der Auftrag bestätigt wird oder als bestätigt gilt, ist er von einer auflösenden Bedingung abhängig und entfällt demgemäß rückwirkend, wenn und soweit die geordneten Waren oder Teile (Zubehör) nicht in ausreichendem Maß geliefert werden können oder die Belieferung durch den Hersteller erst ab einer vom Hersteller zu bestimmenden Kontingentgröße erfolgt, auf die die Textilservice Heinz Holst GmbH keinen Einfluss hat.
2. Sofern die Textilservice Heinz Holst GmbH den Auftrag nur unter wesentlicher Veränderung der Menge, der Größe und der Beschaffenheit der Ware annehmen kann, ist dies dem Käufer mitzuteilen. Diese schriftlich mitzuteilende Änderung durch den Käufer angenommen, wenn er nicht binnen zwei Wochen nach Erhalt der Änderungsmitteilung widerspricht.
3. Bezieht der Auftrag sich auf vorrätige Ware, ist er angenommen, wenn die Textilservice Heinz Holst GmbH diesem nicht binnen einer Woche widerspricht.
4. Auftragsänderungen des Käufers bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung durch die Textilservice Heinz Holst GmbH.
5. Erklärt der Käufer vor erfolgter Lieferung oder Übergabe der Ware ernsthaft und endgültig gegenüber der Textilservice Heinz Holst GmbH seine Pflichten aus dem Vertrag nicht erfüllen oder die Ware nicht abnehmen zu wollen, ist die Textilservice Heinz Holst GmbH berechtigt, ohne weitere Fristsetzung oder andere Erklärung vom Vertrag zurückzutreten und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen. Dies gilt auch bei teilweiser Abnahmeverweigerung, sofern diese sich nicht nur auf einen unwesentlichen Teil des Gesamtkontingents bezieht. Im letztgenannten Fall ist die Textilservice Heinz Holst GmbH berechtigt, Schadensersatz für die nicht abgenommene Ware in Höhe der der Textilservice Heinz Holst GmbH entgangenen Handelsspanne zu verlangen.

2. Vertragsinhalt

Die Warenverkäufe aufgrund des erteilten Auftrages erfolgen ausschließlich zu den vorliegenden Verkaufs-, Zahlungs- und Lieferbedingungen der Textilservice Heinz Holst GmbH. Dies gilt auch für Verkäufe aufgrund mündlicher oder schriftlicher Nachbestellungen und aufgrund zukünftiger Aufträge, auch wenn die Verkäuferin sich hierauf nicht nochmals ausdrücklich beruft.

Abweichende Bedingungen des Kunden verpflichten die Verkäuferin auch dann nicht, wenn sie nicht ausdrücklich widerspricht.

Der Kunde erkennt dies mit seiner ersten Bestellung an.

3. Teillieferungen

Ist die Textilservice Heinz Holst GmbH nur zu einer Teillieferung in der Lage, weil herstellerseitig keine ausreichende Belieferung erfolgt ist, beschränkt sich die Leistungspflicht der Verkäuferin auf ihr im Rahmen der tatsächlichen Kapazitäten mögliche Teillieferung, es sei denn, die Mengenabweichung ist dem Käufer nicht zumutbar.

4. Lieferfristen

Sofern nichts anderes vereinbart ist, erfolgt eine Abholung der Ware durch den Kunden am Sitz der Textilservice Heinz Holst GmbH.

Fixgeschäfte werden nicht abgeschlossen.

Die von der Verkäuferin bei Vertragsschluss angegebenen Lieferzeiten basieren auf unverbindlichen Angaben der Zulieferer, auf welche sie jedoch keinen Einfluss hat. Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn die Ware den Kunden binnen drei Wochen ab Zustandekommen eines wirksamen Vertrages erreicht.

Nach Ablauf dieser Frist ist der Kunde berechtigt, der Textilservice Heinz Holst GmbH schriftlich eine angemessene Nachfrist zu setzen und, wenn diese nicht eingehalten wird, vom Vertrag zurückzutreten.

Schadensersatz kann der Kunde nur dann von der Textilservice Heinz Holst GmbH verlangen, wenn die Überschreitung des Liefertermins auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht.

Entstehen im Falle der vereinbarten Auslieferung an den Käufer zusätzliche Kosten, weil der Kunde die Lieferadresse nicht korrekt angegeben hat, sind diese Kosten vom Kunde zu tragen, es sei denn, er hat die falschen Angaben nicht zu vertreten.

5. Gefahrübergang

Mit der Aushändigung der Ware an den Käufer bzw. deren Lieferung geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der Verschlechterung auf den Käufer über.

6. Preise

Die Preise der Textilservice Heinz Holst GmbH verstehen sich in EURO zuzüglich der jeweils gültigen Mehrwertsteuer, sofern nicht eine ausdrücklich abweichende Kennzeichnung an der Ware vorhanden ist. Die in den Verkaufsräumen der Verkäuferin ausgezeichneten Preise verstehen sich als Endpreise.

7. Zahlungsbedingungen

Bei Abholung der Ware aus den Verkaufsräumen der Textilservice Heinz Holst GmbH erfolgt die Bezahlung in Bar oder per EC-Karte vor Ort, es sei denn, es ist eine andere Zahlungsform vereinbart.

Eine Zahlung gilt als erfolgt, wenn sie auf dem Konto der Verkäuferin gutgeschrieben ist und über diese verfügt werden kann oder bei Barzahlungen, wenn diese in der Kasse der Verkäuferin befindlich sind und über diese verfügt werden kann.

Rechnungen sind binnen 18 Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug oder, falls schriftlich vereinbart, nach 8 Tagen abzüglich 2% Skonto fällig. Rechnungen über

erbrachte Leistungen wie Bestickung oder Bedruckung sind per Vorkasse ohne Abzug sofort fällig.

Der Käufer befindet sich im Zahlungsverzug, wenn er die Rechnung trotz schriftlicher Rechnungsstellung nicht binnen der vorgegebenen Frist begleicht. Ab diesem Zeitpunkt ist die Forderung nach den gesetzlichen Regelungen entsprechend § 288 BGB zu verzinsen.

Gerät der Kunde mit der Zahlung in Verzug, ist die Verkäuferin berechtigt, eine weitere Lieferung an den Kunden zu verweigern und künftige Lieferungen nur gegen Vorkasse/Nachnahme zu tätigen.

Die Textilservice Heinz Holst GmbH ist abweichend von der gesetzlichen Regelung und bei Abschluss einer gesonderten Zahlungsvereinbarung berechtigt, bei mehreren Zahlungen des Käufers eingehende Zahlungen zunächst auf die ältesten Forderungen zu verrechnen. Sind bereits Kosten und Zinsen aufgrund bestehender älterer Forderungen vorhanden, ist die Verkäuferin berechtigt, eingehende Zahlungen zunächst auf die bestehenden Kosten und dann auf die Zinsen zu verrechnen.

Lieferungen zu diesen Bedingungen erfolgen nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland. Für Lieferungen in das Ausland gelten gesondert zu vereinbarende Lieferbedingungen

Unbeschadet dieser und anderer Rechte ist die Verkäuferin berechtigt, im Falle des Zahlungsverzuges nach Mahnung und Fristsetzung und fruchtlosem Fristablauf den Rücktritt von allen mit dem Kunden geschlossenen Verträgen zu erklären und Schadensersatz statt der Leistung zu verlangen.

8. Eigentumsvorbehalt

Die ausgehändigte bzw. ausgelieferte Ware bleibt bis zur Erfüllung aller Forderungen der Textilservice Heinz Holst GmbH gegen den Käufer, unabhängig davon, auf welchem Rechtsgrund sie beruhen, im Eigentum der Verkäuferin. Eine Weiterveräußerung der Ware an Dritte ist ausgeschlossen.

Die Verkäuferin ist berechtigt, jederzeit die Herausgabe der in ihrem Eigentum stehenden Waren zu verlangen, wenn die Erfüllung der gegen den Käufer gerichteten Forderung gefährdet ist oder der Käufer seine ihm obliegenden Verpflichtungen aus dem Vertrag verletzt und /oder wenn die Textilservice Heinz Holst GmbH vom Vertrag zurückgetreten ist.

Etwaige Pfändungen der im Eigentum der Verkäuferin stehenden Ware ist der Verkäuferin unverzüglich mitzuteilen.

9. Transportschäden bei Verträgen mit Unternehmern

Bei Transportschäden ist die Textilservice Heinz Holst GmbH unverzüglich zu informieren.

Ist der Kunde Unternehmer, sind offensichtliche Transportschäden beim Empfang der Ware unverzüglich gegenüber dem ausliefernden Transporteur anzuzeigen und eine

Bestätigung zu erstellen. Wird eine solche Bestätigung nicht erstellt, ist die Textilservice Heinz Holst GmbH unverzüglich hierüber zu informieren.

10. Gewährleistung

Eine Haftung des Verkäufers für Schäden ist ausgeschlossen, wenn und soweit der Kunde die Ware selbst wäscht.

Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

11. Widerrufsrecht

Der Kunde kann seine Vertragserklärung binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (Brief, Fax, Email) widerrufen oder auch durch Rücksendung der Ware erklären, sofern ihm diese vor Fristablauf überlassen worden ist.

Die Widerrufsfrist beginnt nach Erhalt der Belehrung in Textform, nicht jedoch vor Eingang der Ware beim Empfänger und nach Erfüllung der Informationspflichten der Verkäuferin gem. Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 und 2 EBGBG und der Pflichten der Verkäuferin nach § 312g Absatz 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Bei wiederkehrenden Lieferungen gleichartiger Ware beginnt die Frist nicht vor dem Eingang der ersten Teillieferung.

Die Widerrufsfrist ist gewahrt, wenn der Widerruf innerhalb der Frist abgesendet oder die Ware binnen der Frist zurückgegeben wird (§ 355 Absatz 1 Satz 2, 2. Halbsatz).

Der Widerruf ist zu richten an:

Textilservice Heinz Holst GmbH
vertreten durch die Geschäftsführung
Winsener Landstr. 18-10
21423 Winsen/Luhe
Email: info@tsh-holst.de

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die wechselseitig empfangenen Leistungen zurückzugewähren und eventuell gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Kann der Kunde die empfangenen Leistungen und Nutzungen nicht, nur teilweise oder in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herausgeben, ist er verpflichtet, der Verkäuferin insoweit Wertersatz zu leisten.

Wertersatz ist nur zu leisten, wenn die Verschlechterung der Ware und die gezogenen Nutzungen auf einen Umgang mit der Ware zurückzuführen sind, der über das Ausprobieren bzw. Prüfen der Eigenschaften und der Funktionsweise hinausgeht.

Unter Prüfung der Eigenschaften und der Funktionsweise ist das Testen und Ausprobieren der Ware zu verstehen, wie es in einem Ladengeschäft üblich und möglich ist.

Bei speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenen und angefertigten Produkten ist ein Widerrufsrecht des Kunden ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Kunde sich nicht für ein handelsübliches Produkt entscheidet, sondern dieses Abweichungen enthalten soll, welche auf den besonderen Wünschen des Kunden beruhen.

Vom Kunden geöffnete Waren sind grundsätzlich vom Umtausch ausgeschlossen.

Paketversandfähige Waren sind an die Verkäuferin zurückzusenden.

Die Verpflichtung zur Erstattung von Zahlungen muss binnen einer Frist von 30 Tagen erfüllt werden. Fristbeginn für den Kunden ist die Absendung der Widerrufserklärung oder die Rücksendung der Ware. Für die Verkäuferin ist Fristbeginn der Empfang der Widerrufserklärung oder der Ware.

Ein Widerrufsrecht ist ausgeschlossen,

- Bei speziell auf die Wünsche und Bedürfnisse des Kunden zugeschnittenen und angefertigten Produkten. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Kunde sich nicht für ein handelsübliches Produkt entscheidet, sondern dieses Abweichungen enthalten soll, welche auf den besonderen Wünschen des Kunden beruhen.
- wenn die vom Kunden bestellte Ware dessen gewerblichen oder beruflichen Zwecken dient.
- Für Waren, welche aufgrund ihrer besonderen Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung geeignet sind, schnell verderben können oder deren Verfallsdatum überschritten wurde.

12. Haftungsbeschränkung

Die Textilservice Heinz Holst GmbH haftet nur für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, wenn sie diese aufgrund Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit zu vertreten hat. Dies gilt auch für mittelbare Folgeschäden, nicht jedoch für Schäden an Leib und Leben.

Eine wesentliche Vertragspflicht ist eine solche, von deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages abhängt und auf deren Einhaltung und Vorhandensein der Kunde vertrauen darf.

13. Garantie/Mängel

Die Textilservice Heinz Holst GmbH übernimmt keine Garantie für die Beschaffenheit der von ihr vertriebenen Produkte. Kleine handelsübliche oder technisch nicht zu vermeidende Abweichungen in Qualität, Farbe, Form Verarbeitung und Design stellen keinen Mangel dar.

Die Verkäuferin haftet insbesondere nicht für von ihr nicht selbst ausgeführte Arbeiten. Arbeiten, die im Auftrag des Kunden von der Verkäuferin an Dritte vermittelt werden und Mängel aufweisen, sind vom Kunden direkt gegenüber dem von der Verkäuferin beauftragten Dritten anzuzeigen. Die Verkäuferin tritt bei der Vergabe eines Auftrags im Namen des Kunden an einen Dritten nur als Vermittlerin, nicht als Vertragspartner, auf.

Wird weniger Ware geliefert oder ausgehändigt, als bestellt, gilt Ziffer 3 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Ware ist unverzüglich nach Empfang zu untersuchen. Mängelrügen einschließlich der Rüge, es sei etwas anderes als das Vereinbarte geliefert oder ausgehändigt worden, müssen der Textilservice Heinz Holst GmbH schriftlich binnen sieben Werktagen mitgeteilt werden.

Stellt die Verkäuferin nach Überprüfung Mängel fest, ist sie berechtigt, nach ihrer Wahl den Mangel zu beseitigen oder die mangelhafte Ware durch mangelfreie Ware zu ersetzen.

Die die Mängelbeseitigung mit unverhältnismäßig hohen Kosten verbunden oder aus Gründen, die die Verkäuferin nicht zu vertreten hat, unmöglich, kann die Verkäuferin die Mängelbeseitigung bzw. Nacherfüllung ablehnen. In diesem Fall ist der Käufer zur Minderung berechtigt. Ein Rücktritt vom Vertrag durch den Käufer ist nur dann möglich, wenn der festgestellte Mangel sich auf mehr als die Hälfte der ausgelieferten oder ausgehändigten Waren bezieht.

14. Verjährung

Die Verjährungszeit für jedwede Ansprüche aus diesem Vertrag beträgt ein Jahr.

15. Aufrechnungsverbot

Ein Recht des Kunden zur Aufrechnung mit behaupteten Gegenforderungen ist ausgeschlossen; es sei denn die Gegenforderung ist von der Textilservice Heinz Holst GmbH als bestehend und fällig anerkannt oder rechtskräftig festgestellt worden oder entscheidungsreif.

16. Gerichtsstand, anzuwendendes Recht

Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland in seiner aktuellen Fassung. Die Anwendung des UN-Kaufrechts ist ausgeschlossen.